

Share |

14. April 2013 | Kanu-Rennsport

Weber, Hoff, Liebscher, Holtz und Verch beenden die erste Ranglistenregatta mit Siegen

Zum Abschluss der ersten nationalen Qualifikation für die diesjährige Heim-WM (27.8.-1.9.) in Duisburg erkämpften Tom Liebscher und Stefan Holtz bereits ihren jeweils zweiten Qualifikationssieg. In den Ausdauerprüfungen gewannen ferner Franziska Weber, Max Hoff und Ronald Verch.



Souveräner 2000m-Sieger in Duisburg: Max Hoff

K2-Olympiasiegerin Franziska Weber (Potsdam) verwies auf der 1000m-Distanz ihre Goldpartnerin von London Tina Dietze (Leipzig) und die K4-Silbermedaillengewinnerin Katrin Wagner-Augustin (Potsdam) auf die Plätze. Auf Rang vier kam wie schon in den Sprintrennen zuvor die Schlagfrau des Silber-Vierers von London Carolin Leonhardt (Mannheim). Alle vier Damen haben sich damit nach der ersten Qualifikationsregatta eine komfortable Ausgangsposition in der Ranglistenwertung gesichert.

Die Ausdauerprüfung bei den Kajak-Herren entschied einmal mehr Olympiabronzemedallengewinner Max Hoff (Essen) in souveräner Manier für sich. Er setzte sich vor Paul Mittelstedt (Neubrandenburg) und Wildwasser-Weltmeister Tobias Bong (Essen) durch, dessen Rennsport-Premiere mit Spannung erwartet worden war. Max Hoff fand seinen Saisonanstieg insgesamt „in Ordnung“: „Die 250m am Vortag waren eigentlich ganz gut und beim 2000m-Rennen stimmen mich vor allem die ersten 1000m hoffnungsvoll. Die Basis ist auf jeden Fall da. Wenn ich dieses Jahr wieder den Einer fahren will, dann sollte ich schon einen Batzen schneller sein als die anderen“, bilanzierte er mit anspruchsvoller Zielstellung im Hinblick auf die Weltcup-Rennen ab Mai. Max Hoff führt bei Halbzeit punktgleich mit Paul Mittelstedt die Mittelstreckenrangliste an, gefolgt vom K2-Bronzemedallengewinner von London Martin Hollstein (Neubrandenburg) und K4-Schlagmann Marcus Groß (Berlin). Mit insgesamt guten Leistungen meldeten außerdem die U23-Europameister vom Vorjahr Max Rendschmidt und Kai Spenner (beide Essen), Kostja Stroinski (Berlin) sowie U23-Vizeeuropameister Tom Liebscher (Dresden) nachhaltig Ambitionen auf einen Platz in der ersten Garde der Kajak-Herren auf der Mittelstrecke an. Der Dresdner hat zudem mit dem heutigen Sieg in der 250m-Prüfung vor Ronald Rauhe und Felix König (beide Potsdam) auch noch beste Chancen in der Kurzstreckenrangliste, wo er derzeit punktgleich mit Ronny Rauhe auf Platz eins liegt. Platz drei und vier belegen Felix König und Jonas Ems (Essen).

Im Canadier der Herren gewann Ronald Verch (Potsdam) über 2000m vor seinem Klubkameraden, C1-Olympiasieger Sebastian Brendel, der am Vortag über 250m erfolgreich war, sowie vor Erik Leue (Magdeburg). In der Mittelstreckenwertung führt damit Brendel vor Verch und Leue. In der Kurzstreckenwertung sicherte sich Stefan Holtz (Leipzig) nach dem Auftakterfolg über 200m mit einem weiteren Sieg über 250m vor U23-Vizeeuropameister Stefan Kiraj (Potsdam) und Robert Nuck (Leipzig) die Spitzenposition in der Rangliste, gefolgt von Kiraj und Nuck jeweils mit gleicher Platzziffer und dem jeweils Viertplatzierten Chris Wend (Magdeburg).

Text: H.-P. Wagner

[Zurück zur Liste](#)

INSEL AUF DER INSEL

Urlaub an der schmalsten Stelle Usedom zwischen Achterwasser und Ostsee

Wir erwarten Sie in 68 Hotelzimmern, 54 Ferienhäusern und -bungalows sowie 4 Ferienwohnungen

Eine Kanubox am hausesigen Bootsteg garantiert das sichere Ein- und Aussteigen.

11 Kanus zum Ausleih, komplett mit Bootswagen und Schwimmwesten

Grenzenlos aktiv!

Hotel „Forsthaus Damerow“
Tel. 03 83 75 / 560
www.urlaub-auf-usedom.de

URLAUB AUF USEDOM

PARTNER

